

Einladung zum 1. Stammtisch des Jahres 2022
„Die stille Macht der Selbstkrönung“
am Sonntag den 30. Januar von 10 bis 14 Uhr
mit Ingrid Raßelenberg



Selbstkrönung ist die Machtübertragung auf unser individualisiertes Schöpfungsbewusstsein.
Wir krönen die ICH-MACHT zu unserer Monarchin,
zur allein herrschenden Instanz unserer Lebensführung.

Die 22 – Göttin der Liebe und Weisheit –
öffnet hierfür in uns den Durchgang zur Anderswelt,
zum anderen Wesen des Mensch-Seins, seiner göttlich-schöpferischen Natur.



**Der 1. Monat des Jahres ist Auslöser der Jahresthematik.
Der 12er Kreislauf zur Macht der Selbstkrönung
startet mit den seelischen Prinzipien der Selbstorganisation 20+5.**

„Der Same meiner sterbenden Egozentrik wird zur lebendigen Kraft meiner 2. Geburt
im Reich der Schöpfungswesen.

Die Wahrheit meiner Göttlichkeit steigt ins Licht meines Selbstbewusstseins.
Nichts ist zu tun, alles geschieht im natürlichen Rhythmus
und autonomer Bestimmung meines Seelenselbst!“



Aus dem Inhalt:

- Das kosmische L-ICH-T und sein Funke im dunklen Zellkern der Materie
- Das Drama des Menschen: Unbewusste Lebensintelligenz gefangen in der stofflichen Erdnatur sowie körperhaftes Ichbewusstsein, ohne freie, schöpferische Lebendigkeit
- Vom instrumentalisierten Funktionsbewusstsein zum wahrhaft magischen Machtbewusstsein
- Die 3 ersten 24er Jahre des 21. Jahrhunderts:
2004 menschliche Handlungsmacht → 2013 Endzeit und Grenzüberschreitung → 2022
Bewusstsein für die Entfaltungsmacht des göttlichen Erdwesens
- Die gemeinsam heiligende Wirkkraft von 19-20-21 → 22
- Die Glückszahl des Jahres: 25 (20+2+2+1 = 25)
- Das Märchen des Jahres: Aschenputtel als königliche „Erbsenzählerin“